

powered by

PRO.TRAININGTOURS

Die 14 Jahre alte Rebecca Pietsch sorgte im vergangenen Jahr mit ihrem Sieg beim Deutschlandcup für den größten Erfolg des TV Angermund. Mit einer Bestleistung von 3,20 Metern belegt die Stabhochsprung-Hoffnung in der DLV-Bestenliste 2009 zudem Rang zwei



>>> FAKTEN

TV Angermund

Internet: www.tv-angermund.de

Stadt: Düsseldorf-Angermund

Einwohner: 6.000

Landesverband: Nordrhein

Gegründet: 1909 (LA-Abteilung: 2005)

Mitglieder Gesamtverein: 1.400

Mitglieder LA-Abteilung: 300

davon Schüler: 80

Jugendliche: 60

Nebenberufliche Trainer: 11 Übungsleiter mit diversen Zusatzscheinen, darunter 1 Diplom-Sportlehrerin, 1 Sportlehrer, 2 A-Trainer und 2 B-Trainer

Hauptberufliche Trainer: keine

Größte Erfolge 2009: 1. Platz Stabhochsprung Deutschlandcup (Rebecca Pietsch), 2. Platz DLV-Bestenliste Stabhochsprung W14 (Rebecca Pietsch/3,20 m), 1. Platz Nordrheinmeisterschaften Block Wurf W14 (Katharina Günther), 12. bzw. 43. Platz Deutsche Schüler-Mehrkampf/Blockwettkampf Meisterschaften W14 (Katharina Günther bzw. Janine Kersting), 10. Platz DLV-Bestenliste W14 Blockwurf (Katharina Günther), 23. Platz DLV-Bestenliste W14 Diskus (Janine Kersting/29,66 m), 27. Platz DLV-Bestenliste W15 Hochsprung und 30. Platz Stabhochsprung (Lena Lowinski/1,64 m bzw. 2,90 m)

Fünf Jahre Maßarbeit

In diesem Winter stellt **leichtathletik** Woche für Woche die Nachwuchsarbeit in den Vereinen an der Basis vor. Ehrenamtliche Trainer erzählen, wie sie vor Ort Schüler und Jugendliche fürs Laufen, Springen und Werfen begeistern. Den engagiertesten Klub belohnen wir mit einem Trainingslager auf Mallorca im Wert von mehr als 20.000 Euro. In dieser Ausgabe stellen wir den TV Angermund aus Nordrhein-Westfalen vor.



Gerade einmal fünf Jahre ist es her, da gab es in Angermund, dem nördlichsten

Stadtteil der Landeshauptstadt Düsseldorf, einige hoffnungsvolle Talente und motivierte Trainer – aber keinen Verein mit einer auf Leistungssport ausgerichteten Leichtathletik-Abteilung. Grund genug für Antje und Klaus Kirberg, die Initiative zu ergreifen. Gemeinsam mit Manfred Wlostek, der wie die Kirbergs als ehrenamtlicher Trainer tätig ist, riefen sie im seit 1909 bestehenden TV Angermund eine Leichtathletik-Abteilung ins Leben.

und C-Schülern werden die Talente spielerisch trainiert und vorsichtig an Wettkämpfe herangeführt. „Die Kinder betätigen sich bei uns aber nicht nur sportlich, sondern erlernen auch wichtige soziale Kompetenzen ohne frühzeitig einem Leistungsdruck ausgesetzt zu sein“, erklärt Antje Kirberg, die bei den Kleinsten Wert auf ein vielseitiges und schnelligkeitsorientiertes Training legt. Sie weiß: „Auf diesem Weg kann im weiteren Training auf gute Grundlagen aufgebaut werden.“

Bis zum Ende der A-Schüler-Zeit genießen die Nachwuchssportler eine fundierte Mehrkampfausbildung –



Als Startgemeinschaft Mülheim/Düsseldorf waren die A-Schülerinnen des TV Angermund 2009 gemeinsam mit zwei Mädchen aus anderen Vereinen bei der Deutschen Schülermeisterschaft in Mannheim mit von der Partie

Eine Entscheidung, die schnell Früchte trug. Was im Jahr 2000 mit vier nebenberuflichen Trainern begann, die schwerpunktmäßig C- und D-Schülern das ABC der Kinderleichtathletik näher brachten, ist inzwischen zu einer Abteilung mit elf ehrenamtlichen Trainern – unter anderem zwei A-Trainern, zwei B-Trainern und einer Diplom-Sportlehrerin – sowie 300 Mitgliedern angewachsen.

Vielseitiges Training > Der Fokus liegt aber nach wie vor auf der Nachwuchsarbeit. Mehr als 80 Schüler und 60 Jugendliche stehen unter der Obhut des Angermunder Trainerstabes. Die Trainingsgruppen sind altersgerecht aufgebaut. Im Bereich Bambini sowie bei den D-

vorher findet keine Spezialisierung statt. Ein Weg, mit dem den Talenten in ihrer Entwicklung alle Möglichkeiten offen gehalten werden sollen. „Zudem schult ein breit ausgelegtes Training den Körper und fördert die Motivation“, erklärt Antje Kirberg.

In der Regel trainieren bis zu 30 Nachwuchssportler in einer Gruppe. Sind einzelne Schüler besonders talentiert, werden sie in kleineren Gruppen speziell gefördert. So fährt Klaus Kirberg mit seinen Schützlingen Lena Lowinski und Rebecca Pietsch, die 2009 beim Deutschlandcup triumphierte, einmal in der Woche nach Dormagen, um den beiden Stabhochsprungtalenten ein Training bei Thorsten Tesch, dem Nachwuchstrainer Stabhochsprung, zu ermöglichen.



Geballte Mädchenpower: Mit Janine Kersting, Katharina Günther, Lena Lowinski und Rebecca Pietsch (v.l.) finden sich gleich vier Talente in der DLV-Bestenliste 2009 wieder

Auf in die Arena > Da in Angermund die Bedingungen für ein umfangreiches Leichtathletik-Training nicht gegeben sind, mussten sich die Verantwortlichen im Gründungsjahr nach einer Alternative umsehen. Eine Suche mit Erfolg: Dank eines Nutzervertrages mit dem Sportamt der Stadt Düsseldorf kann Düsseldorfs größte Sporthalle, die Leichtathletikhalle im Arena Sportpark, genutzt werden. Von Angermund acht Kilometer entfernt, nehmen die Nachwuchstalente mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine Anfahrt von bis zu 30 Minuten in Kauf, um die optimalen Trainingsbedingungen genießen zu können. Immerhin können in der Halle sowie den Außenanlagen des Arena Sportparks unter anderem Stabhochsprung, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen sowie Diskus- und Speerwurf unter optimalen Bedingungen trainiert werden.

Da auch viele Eltern ihre Kinder mit Hilfe von Fahrgemeinschaften zum Training bringen, haben sich die Angermunder etwas Besonderes einfallen lassen. So ist es den Eltern zweimal in der Woche möglich, parallel zum Training ihrer Kinder in einer so genannten Eltern-Fitness-Gruppe selbst unter fachlicher Anleitung sportlich aktiv zu werden. Eine wöchentlich angebotene Laufgruppe sowie Trainingseinheiten in der heimischen Handballhalle oder auf dem Sportplatz in Angermund, wo Weitsprung, Wurf und Sprint trainiert werden können, runden das attraktive Angebot ab.

Präsenz zeigen > In der Öffentlichkeit macht der TV Angermund nicht nur mit den von der Leichtathletik-Abteilung ausgerichteten Wettkämpfen – hier reicht die jährliche Angebotspalette von Breitensportlichen Wettbewerben wie dem Bananenkestencup über ein Stabhochsprungevent bis hin zu einem Werfertag – auf sich aufmerksam. Auch bei dem vom Sportamt Düsseldorf ausgerichteten Aktionstag „Kids in action“ sowie dem traditionell in der letzten Woche der Sommerferien stattfindenden „Olympic Adventure Camp“, einer Veranstaltung mit mehr als 50 sportlichen Attraktionen und rund 100.000 Besuchern auf den Düsseldorfer Rheinwiesen, ist der

Verein aktiv. Ein reger Kontakt zu den Schulen der Umgebung, regelmäßig neu verfasste Handzettel sowie die stets aktuelle Homepage sind weitere Wege, mit denen die Leichtathletik-Abteilung ihren Bekanntheitsgrad steigert.

Die beste Werbung sind aber die Erfolge der Athleten – und davon gab es in der vergangenen Saison in Angermund viele zu bejubeln. Mit Janine Kersting, Katharina Günther, Lena Lowinski und Rebecca Pietsch sind gleich vier Angermunder Talente in den DLV-Bestenlisten ihrer Disziplinen zu finden. Ein besonderer Erfolg stellte für den noch jungen Verein 2009 die Teilnahme der A-Schülerinnen an der Deutschen Schülermannschaftsmeisterschaft in Mannheim dar. Gemeinsam mit sieben Mädchen aus anderen Vereinen wurde hierfür eigens eine Startgemeinschaft gegründet. Ein Event, für das ein ortsansässiger Sponsor die Angermunder Talente komplett neu eingekleidet hat. Ansonsten sorgen schwerpunktmäßig Kuchenspenden und Getränkeverkauf bei den vom TV Angermund ausgerichteten Wettkämpfen dafür, dass Geld in die Kassen kommt. Durch eine Initiative des Jugendamts wurde dem Gesamtverein eine Tumblingbahn, eine gepolsterte, stark gefederte Bodenbahn, zur Verfügung gestellt, die auch die Leichtathletik-Abteilung in ihr Training integrieren darf. Ein Möglichkeit, die gerne genutzt wird, um das Training abwechslungsreich zu gestalten.

Mit Spaß bei der Sache > Das aber nicht nur das Training in Angermund abwechslungsreich ist, zeigen die vielen außersportlichen Aktivitäten, die von den Talenten gerne genutzt werden. Ausflüge ins Erlebnisbad, gemeinsame Touren mit den Inlinern, verlängerte Wochenenden in einem Kletterpark oder die traditionelle Jugendfreizeitmaßnahme in den Osterferien bringen nicht nur eine Menge Spaß, sondern sorgen auch für ein gestärktes Mannschaftsgefühl. Somit spricht vieles dafür, dass die folgenden fünf Jahre für die Leichtathletik-Abteilung des TV Angermund noch erfolgreicher werden, als die ersten fünf.

Laura Kathrein Müller

>>> GEWINNEN SIE EIN TRAININGSCAMP AUF MALLORCA



Ausflugsziel für trainingsfreie Stunden: die beeindruckende gotische Kathedrale in Palma

Der Wettbewerb

leichtathletik sucht Vereine, die sich besonders intensiv und mit überzeugenden Konzepten um den Nachwuchs kümmern. Im Herbst/Winter 2009 und 2010 stellen wir Woche für Woche die Kinder- und Jugendarbeit ausgewählter Vereine vor. Auch Ihr Verein kann dabei sein, wenn auf einer Doppelseite Trainer, Nachwuchssportler, Anlagen und Konzepte präsentiert werden. Und das Beste: Auf den Verein, der uns mit seiner Arbeit für Deutschlands Leichtathletik-Talente am meisten überzeugt, wartet ein einwöchiges Trainingslager auf Mallorca!

So machen Sie mit

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, ein Fax oder einen Brief, in dem Sie uns die Nachwuchsarbeit in Ihrem Club kurz vorstellen. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindungen und recherchieren, wie vor Ort gearbeitet wird. Dann präsentieren wir Ihren Verein in **leichtathletik**.

CNG sports & media
Machabäerstraße 3
50668 Köln
Fax: 0221 / 99 22 79 79
E-Mail: leichtathletik@cng-media.de

Das können Sie gewinnen

Der Verein, dessen Nachwuchskonzept unsere Jury am meisten überzeugt, reist im nächsten Frühjahr zu einem Termin seiner Wahl mit Pro.TrainingTours für eine Woche ins Trainingslager nach Mallorca. Unser Partner stellt die Flüge*, zehn Doppelzimmer im Maritim Hotel Galatzo auf Mallorca und den Shuttle-Service vom Hotel zu den Trainingsstätten zur Verfügung.



Der Gewinner-Verein wohnt eine Woche lang im Maritim Hotel Galatzo auf Mallorca

Die Gewinner unserer Vereinsaktion wohnen eine Woche lang im Maritim Hotel Galatzo auf Mallorca. Das Vier-Sterne-Haus (Foto) liegt an der Costa de la Calma auf einer Anhöhe zwischen Santa Ponsa und Paguera im Südwesten der Insel. Gäste genießen den traumhaften Ausblick auf das Meer und die üppige Vegetation der Insel. Alle Zimmer verfügen über Meer- oder Gartenblick und sind mit Balkon oder Terrasse, Sitzecke, Bad/Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage/Heizung, Telefon, SAT-TV, Zimmersafe und Minibar ausgestattet.



Das Hotel liegt ganz in der Nähe der neuen, erst im vergangenen Sommer eröffneten Trainingsanlage in Magaluf (Foto oben), die alles bietet, was sich Athleten wünschen: Eine Rundbahn aus Mondo-Kunststoff, eine 500 Meter lange Lauf-Runde aus Kunstrasen, Kraft- und Fitnessräume sowie eine etwa 1.500 Meter lange beleuchtete Cross-Strecke. Im Stadion gibt es Trainingsmöglichkeiten für nahezu alle Disziplinen. Die Werfer haben gleich nebenan ihren eigenen Bereich. Dort wird ein separater Wurfplatz mit Netz gebaut. Eine 80 Meter lange Laufhalle mit acht Bahnen steht zur Verfügung. Hoch-, Weit- und Stabhochsprung sind möglich.

* In Abhängigkeit von der Entwicklung der Flugpreise nach Mallorca kann ein Eigenanteil von maximal 100,- Euro pro Teilnehmer entstehen, der vom Athleten oder Verein übernommen wird

Die Jury

Über den Gewinner entscheidet eine Jury aus Leichtathletik-Experten, der Ex-Europarekordler Dr. Harald Schmid, DLV-Generalsekretär Frank Hensel, Olympiasiegerin Heide Ecker-Rosendahl, DLV-Athletensprecherin Andrea Ziercke und David Deister vom DLV-Referat Jugend angehören.

www.protrainingtours.de

Unser Partner Pro.TrainingTours bietet auch günstigere Unterkünfte auf Mallorca an. Das Drei-Sterne-Hotel Trinidad beispielsweise liegt nur 500 Meter vom Stadion entfernt und ist das günstigste im Angebot.